

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 7

1. AUGUST 1964

NUMMER 8

2.O.O. LANDESFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN STEYR



SIEGEREHRUNG AM 21. JUNI 1964 AM STADTPLATZ

Artikel im Inneren des Amtsblattes

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat von Steyr hielt am 9. 6. 1964 seine 55. ordentliche Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner ab. Diesmal umfaßte das Sitzungsprogramm nur 15 Punkte.

An Subventionen gelangten in der Sitzung S 40 000 an das Rote Kreuz, Bezirksstelle Steyr, zur Vergabe.

Zur Durchführung kommunaler Aufgaben wurden S 552 500, -- bewilligt, die sich wie folgt aufteilen:

Herstellung einer Straßenbeleuchtung in der verlängerten Posthofstraße und Kaserngasse (5 Schleuderbetonmaste) S 52 000, --;

Einrichtung einer Straßenbeleuchtung in der Schuhmeierstraße (11 Holzmaste mit Beleuchtungskörpern) S 22 000, --;

Lieferung von 2 Verkehrsampeln und 56 Verkehrszeichen für die Neuregelung des Stadtplatzes S 164 000;

Vergabe der Verfließungsarbeiten beim Garderobenzubau am Sportplatz Rennbahn S 17 000, --;

Ankauf von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten für die städtischen Schulen für das Jahr 1964 (175 Sessel, 47 Tische, 29 Schränke, ein Spezialreinigungsgerät und verschiedene Kleinteile) S 185 000, --;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die 4 Ausweichklassen für Schüler der Steyrdorf- und Ennsleitschule in der Punzerschule (160 Sessel, 80 Tische, 2 Schränke) S 66 000, --;

Ergänzungskäufe für die städtischen Kindergärten für 1964 (Gartenmöbel, Regale, Vitrinen, Wäsche, Teppiche) S 46 500, --.

Einige Gewerbeakten gelangten am Schlusse der Sitzung zur Verhandlung.

Für Bauten der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr bewilligte der Stadtsenat als Aufsichtsrat dieser Gesellschaft die Herstellung der Gemeinschaftsantenne für den Wohnbau Tabor XIII/1 - 3 sowie den Einbau einer Zwischendecke in den Geschäftslökalen des Baues Ennsleite XVII/2 mit einer Gesamtsumme von S 33 000, --.

* * *

Am 23. 6. 1964 fand die 56. ordentliche Stadtsenatssitzung statt. Bürgermeister Josef Fellingner fungierte als Vorsitzender; eine 38 Punkte umfassende Tagesordnung wurde abgewickelt.

Auf Grund der Endabrechnung der Wohnbauten Ennsleite XIV und XVI der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr konnte die Höhe der von der Stadtgemeinde zu diesen Bauten gewährten Darlehen vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates mit insgesamt S 1 439 000, -- festgesetzt werden.

Der Stadtsenat vergab eine Subvention von S 1 000, -- an das Kinderdorf Altmünster der SOS-Kinderdörfer. Er beschloß weiters den Ankauf von Inhaberaktien der Steyr-Daimler-Puch-AG im Werte von S 33 000, --.

Ein an den Gemeinderat gerichteter Antrag auf Ankauf des Hauses Steyr, Brucknerplatz 1, von der Ennskraftwerke-AG wurde zustimmend an den Gemeinderat weitergeleitet.

S 264 500, -- wurden für folgende Zwecke bewilligt:

Verkleidung des Hauses Steyr, Ennskai 28, mit weißer Nagelfluh S 41 000, --;

Maler- und Anstreicherarbeiten in der Volks- und Hauptschule Glöckelstraße, der Volksschule Wehrgrabengasse und den Volks- und Hauptschulen Punzerstraße und Industriestraße (diese Arbeiten werden während der Sommerferien durchgeführt) S 145 000, --;

Ankauf von Regalen, welche die Unterbringung von insgesamt 20 000 Büchern in der Städtischen Zentralbücherei ermöglichen werden (derzeitiger Stand rund 11 000 Bücher) S 34 000, --;

Anschaffung von Rigolgittern und Schachtdeckeln für den Städtischen Wirtschaftshof S 28 000, --;

Kosten der Fertigstellungsarbeiten des Gefolgschaftsraumes für die Straßenarbeiter in der Ölberggasse S 14 000, --;

Einbau einer Grünblinkanlage in die Verkehrsampel an der Kreuzung Bahnhofstraße - Pachergasse - Färbergasse S 2 500, --.

Im Verlaufe der Sitzung gab der Stadtsenat einer Reihe von straßenpolizeilichen Anordnungen seine Zustimmung. Es waren dies die Wiederinkraftsetzung der Einbahnregelung für Teilstücke der Industriestraße und der Kaserngasse, die Erklärung der Berggasse zwischen den Häusern Nr. 1 und 48 zur Einbahnstraße, die Abwertung der Jänergasse bei der Einmündung in die Pachergasse, die Abwertung der Harrerstraße bei der Einmündung in die Ennser Straße, die Abwertung der Ziererstraße und der unbenannten Verbindungsstraße zur SPAR-Zentrale an der Einmündung in die Haager Straße, die Erlassung eines Parkverbotes an Wochentagen in der Zeit von 7 - 17 Uhr für einen Teilbereich der zwischen den Häusern Buchholzerstraße 14 und 20 und beim Häuserblock vor der Sebekstraße befindlichen namenlosen Sackgasse und die Erlassung eines Fahrverbotes für über 2,5 m hohe Fahrzeuge für den Bereich der Unterführung Damberggasse. Eine Stellungnahme in einer Staatsbürgerschaftssache und einige Gewerbeanträge gelangten am Schlusse der Sitzung zur Behandlung.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft gelangten durch den Stadtsenat die Baumeisterarbeiten für den Bau Steinfeld IV/1 - 3, die Maler- und Anstreicherarbeiten für den Wohnbau Tabor XIII/1 - 3 und die Lieferung von Sand, Schotter, Zement, Kalk und Leichtbauplatten sowie die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten für den Bau Steinfeld V/1 und 2 zur Vergabe. Insgesamt erreichten die Aufträge eine Höhe von S 3 640 000, --.



Besuchen auch Sie das

STEYRER - STADTBAD
HARATZMÜLLERSTASSE

Neue Wohnungen im Siedlungsgebiet Steinfeld

Wie überall in Österreich, so besteht auch in Steyr trotz imposanter Leistungen auf dem Gebiet des Wohnungsneubaues in den letzten Jahren, noch immer ein fühlbarer Mangel an wirtschaftlich tragbaren, modernen und gesunden Volkswohnungen. Dieser Umstand hat die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr veranlaßt, auf dem Steinfeldgelände den Neubau von fünf Stiegehäusern in Angriff zu nehmen, wodurch in absehbarer Zeit wieder 64 Wohnungen dem Wohnungsmarkt der Stadt Steyr zur Verfügung gestellt werden können. Von diesen fünf Häusern werden zwei mit der Vorderfront zur Sierninger Straße hin errichtet, während die drei anderen in nördlicher Richtung gegen die Steinfeldstraße zu erbaut werden. Die geringe Größe des zur Verfügung stehenden Areales hat die Stadtgemeinde Steyr gezwungen, ein an der Sierninger Straße gelegenes Grundstück zur Abrundung des Baugeländes käuflich zu erwerben.

Die beiden entlang der Sierninger Straße stehenden Häuser werden je 8 Wohneinheiten enthalten. Sämtliche Wohnungen dieser Gebäude sind dreiräumig und weisen eine Gesamtwohnfläche von rund 66 m² (Wohnraum 19 m², Schlafrum 14 m², Kabinett 11 m², Eßküche 10 m² und Vorraum 9 m²) und eine 4 m² große Loggia auf. Alle Wohnungen verfügen über einen Abstellraum; ein solcher wurde neuerdings auch in die Loggien eingebaut und kann dort praktisch zur Unterbringung von Liegestühlen und sonstigen auf Balkonen verwendeten Gerätschaften Verwendung finden. Bäder und Klosette sind mit Wannen, Waschbecken und Warmwasserbereitungsanlagen ausgestattet, die Küchen mit Doppelabwasch und kombiniertem Gas- und Elektroherd, wobei für die Aufstellmöglichkeit eines Zusatzherdes zur Beheizung während der kälteren Jahreszeit vorgesorgt wurde. In allen Räumen werden moderne, hygienische Bodenbeläge bewährter Qualität Verwendung finden. Die Gebäude sind zur Gänze unterkellert; im Kellergeschoß befinden sich Waschküchen und Abstellräume genügender Größe für die Mietparteien. Durch den Niveauunterschied zwischen der Eingangs- und der Gartenseite kann der Keller vom Garten aus fast eben erreicht werden. Der zweite in nördlicher Richtung verlaufende Baublock sollte ursprünglich nur

2 Häuser umfassen, wurde aber zur besseren Ausnützung des Baugrundes um ein drittes niveaumäßig etwas abgesetztes Haus derselben Type erweitert. Hier handelt es sich ebenfalls um viergeschoßige Bauwerke, die jedoch 16 Wohneinheiten, und zwar 8 zweiräumige und 8 dreiräumige Wohnungen, aufweisen. Die größere Wohnungstypen wird eine Gesamtwohnfläche von etwa 58 m² erhalten (Schlafzimmer 13 m², Wohnzimmer 18 m², Kabinett 12 m², Kochnische 5 m² und Vorraum 7 m²), die kleinere rund 42 m² (Wohnzimmer 16 m², Schlafzimmer 15 m², Kochnische 5 m² und Vorraum 3 m²). Die dreiräumigen Wohnungen besitzen Loggien, die zweiräumigen Balkone, beide Arten im Ausmaß von etwa 5 m². Wohn- und Schlafräume sowie Kochnischen der dreiräumigen Wohnungen befinden sich in Westlage, die zweiräumigen Wohnungen an der Ostseite der Häuser. Hinsichtlich der Ausstattungen dieser Wohnungen gelten dieselben Grundsätze, wie sie bereits bei den vorerwähnten Häusern beschrieben wurden. Um die Wohnobjekte werden freundliche Gartenanlagen geschaffen, die als Erholungsflächen, Spielwiesen, Wäschetrocken- und Abstellplätze verwendet werden können. Den Kraftfahrzeugbesitzern werden Garagierungsmöglichkeiten in nächster Nähe der Wohnhäuser zur Verfügung stehen.

Die Baukosten für den zwei Häuser umfassenden Wohnblock werden rund S 3 000 000, -- betragen und durch Darlehen des Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, eines Kreditinstitutes und der Stadtgemeinde Steyr aufgebracht werden. Die Kosten der weiteren drei Häuser werden sich auf rund S 5 200 000, -- belaufen. An der Finanzierung von zwei Häusern wird sich das Land Oberösterreich beteiligen, während alle übrigen Mittel, so vor allem die gesamten Baukosten für das dritte Haus, von der Stadtgemeinde Steyr aufgebracht werden müssen.

So wertvoll auch die Beteiligung des Bundes und des Landes an diesen Neubauten ist, darf doch nicht verkannt werden, daß nur durch den Einsatz der Mittel der Stadtgemeinde Steyr ein Mietzins erreicht werden kann, der über die Kräfte der Mehrzahl der werktätigen Bevölkerung unserer Stadt, für die in erster Linie diese Wohnungen bestimmt sind, nicht hinausgeht.

Vergessen Sie nicht ein Theaterabonnement abzuschliessen!

SPIELPLAN 1964/65

(20 % Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)

MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGEN:

Weber	Der Freischütz
Strauß	Der Rosenkavalier
Humerdink	Hänsel und Gretel
Mozart	Der Schauspieldirektor
Verdi	La Traviata
Lehar	Guiditta
Hoffstetter	Roulette der Liebe
Schröder	Hochzeitsnacht im Paradies
Ziehrer	Die Landstreicher

SPRECHSTÜCKE:

Lessing	Nathan der Weise
Ibsen	Nora
O'Hara	Heiraten ist immer ein Risiko
Shakespeare	Sturm
Molnar	Olympia
Giraudoux	Kein Krieg in Troya
O'Neill	Mond für die Beladenen
Kleist	Prinz Friedrich von Homburg
Gozzi-Zoff	König Hirsch
Popplewell	Brave Diebe



... als Fußbodenbelag
natürlich

PEGULAN

PEGULAN-Kunststoffbeläge haben sich in der Praxis
hervorragend bewährt.

Die Pflege des PEGULAN-Bodenbelages ist sehr leicht:
nur waschen, **nicht wachsen**. Daher einfache und
billige Pflege und doch immer sauber.

Pegulan ist rutschfest, trittsicher und dauerhaft.
Pegulan ist in frischen harmonisch aufeinander ab-
gestimmten Farben stets vorrätig

Ebenso:

Hartplattenbeläge, Tapiflex, Linoleum u. s. w.

Fa. **Franz Hasselberger**

Kirchengasse 3

Tel. 3156

Herde von

Eberlberger ein BEGRIFF
KOHLE- PROPANGAS- ELEKTROHERDE

Größte ständige Ausstellung in Steyr
Pachergasse gegenüber Stadtkino

Die schönsten Schlafzimmer
finden Sie in der

MOBELHALLE LANG
Schloss Lamberg

Modisch
und
apart

Das Freizeithemd mit Stehbündchen-
Kragen und Sportmanschetten. Ein
besonders beliebtes Modell aus dem
Hemden-Cocktail dieses Sommers.

**L.u.F.
KLEIN**

Steyr, Enge 27



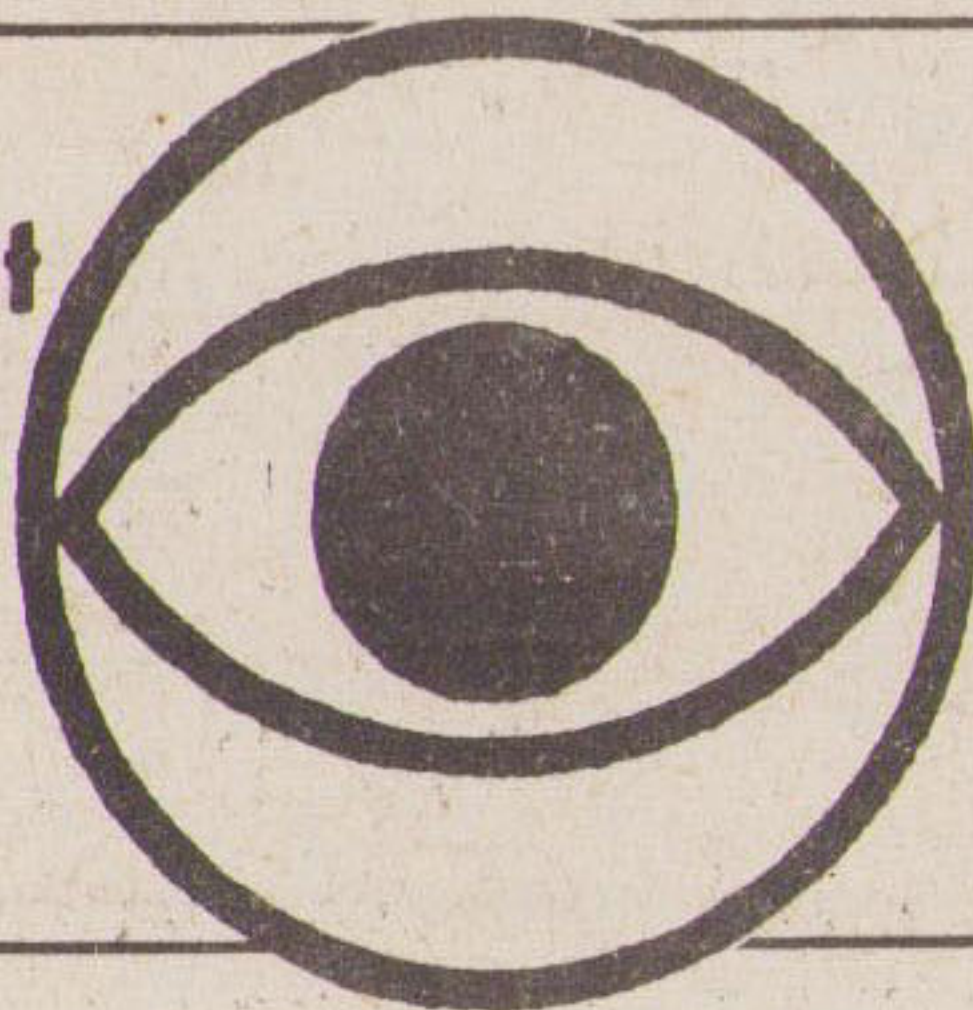
BETTEINSÄTZE und Federkerneinlagen-
ERZEUGUNG

der **KARL**

Manzenreiter O.H.G.

STEYR, Steinerstraße 4/d, Tel. 3338 und 3339

**Auflage
kontrolliert**



und ver-
öffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

FREIWILLIGE STADTFEUERWEHR STEYR

Im Rahmen der 100-Jahrfeier der Freiwilligen
Stadtfirewehr Steyr am 21. Juni 1964 wurden
Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und eine gro-
ße Anzahl von Feuerwehrmännern durch Verleihung
von Plaketten und Ehrenzeichen geehrt.

So erhielten:

DIE FLORIANI-PLAKETTE DES ÖSTERR. BUNDESFEU-
ERWEHRVERBANDES

Bürgermeister Josef Fellingner

DAS O. Ö. FEUERWEHRVERDIENSTKREUZ IN GOLD

Bürgermeister-Stellvertreter Dir. Hans Schanovsky

Bezirksfeuerwehrkommandant Erwin Hasenleithner

DAS O. Ö. FEUERWEHRVERDIENSTKREUZ IN SILBER

Abschn.-Feuerwehr-Kdt. Karl Heitmanek und

Brandinspektor Hans Maurer

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und

Hauptbrandmeister Martin Esterle

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG

DAS O. Ö. FEUERWEHRVERDIENSTKREUZ IN BRONZE

Hauptbrandmeister Gottfried Wallergraber

Hauptbrandmeister Albert Breslmayr und

Oberbrandmeister Ernst Weise

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und

Oberbrandmeister Josef Kreyer

Brandmeister Hubert Szewiecsek

Oberlöschmeister Adolf Zippermayr

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG

DAS VERDIENSTZEICHEN DES ÖSTERR. BUNDESFEU-
ERWEHRVERBANDES

Oberbrandmeister Josef Ecker

Oberbrandmeister Johann Janko

Brandmeister Emil Krisper

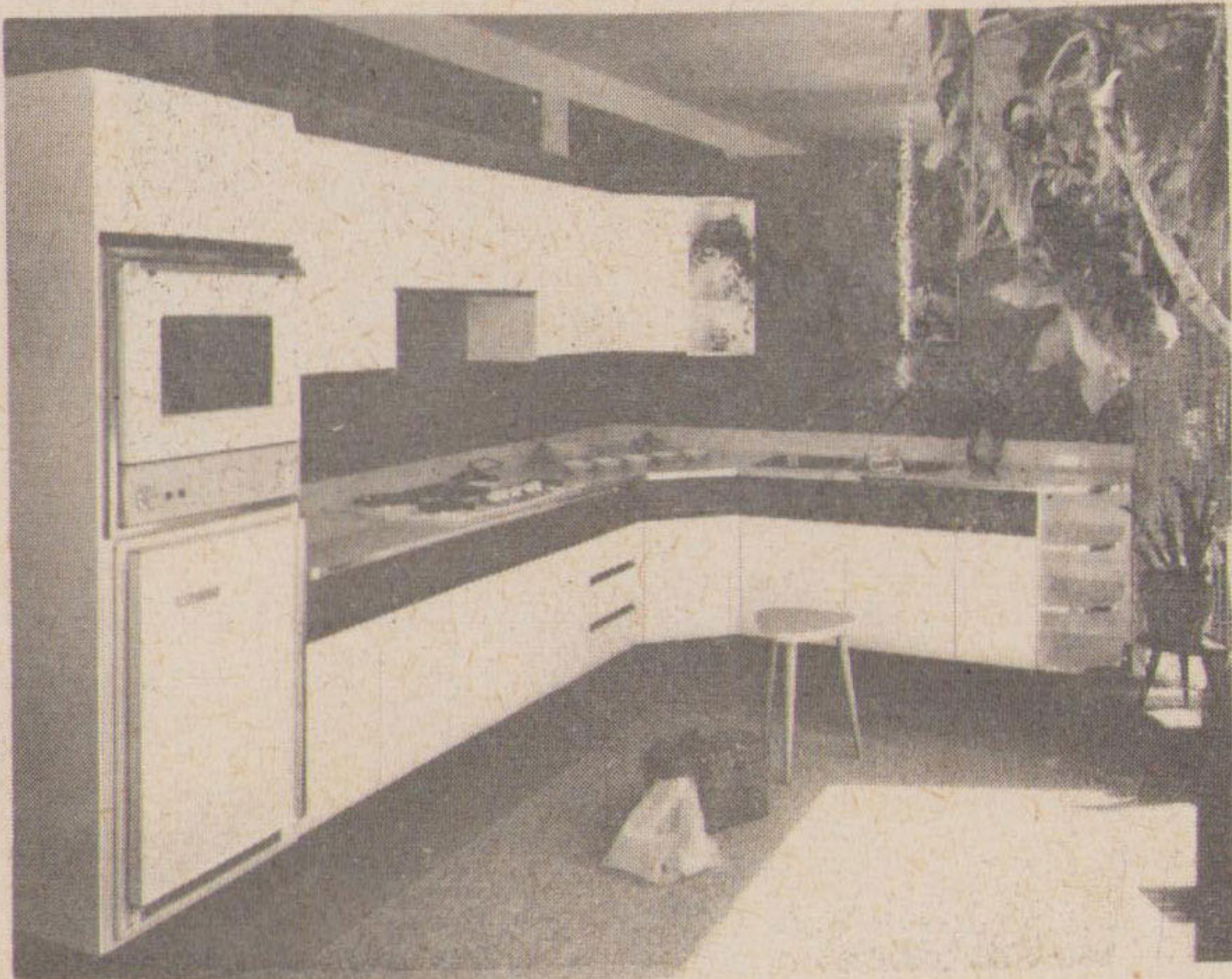
Brandmeister Friedrich Redhammer

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und

Oberbrandmeister Josef Spöck

Oberbrandmeister Robert Steinbichler

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG



LUBRA

, eine Küche die zum Vorbild wurde.

Wollen Sie mehr erfahren! Möchten Sie sich über die wertvollen technischen Raffinessen der Lubra Küche informieren? Schreiben Sie uns. Sie bekommen kostenlos die neuen farbigen Kataloge von den Lubra Werken

Werk: Steyr, Blumauergasse 30-34
Verkauf: Linz, Goethestraße 46
und Steyr, Pachergasse 17

DIE O. Ö. FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE FÜR 40 JAHRE TREUE DIENSTE

Brandmeister Karl Resch

Oberlöschmeister Franz Weikerstorfer

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und

Oberbrandmeister Josef Kreyer

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG

DIE O. Ö. FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE FÜR 25 JAHRE TREUE DIENSTE

Oberbrandmeister Franz Wolfinger

Brandmeister Leopold Samwald

Oberfeuerwehrmann Berthold Finner

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und

Oberlöschmeister Georg Riedrich

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG

DIE FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE DER STADT STEYR FÜR 15 JAHRE TREUE DIENSTE

Oberbrandmeister Dr. Erich Grandy

Oberbrandmeister Helmut Halbritter

Löschmeister Gottfried Ragl

Löschmeister Johann Braunwieser

der Freiw. Feuerwehr der Stadt Steyr und

Löschmeister Josef Kresse

Löschmeister Franz Feichtner

Löschmeister Rudolf Dorfer

Oberlöschmeister Huber Müller

Löschmeister Johann Sonnleitner

Oberfeuerwehrmann Leo Pollak

Oberfeuerwehrmann Georg Schmuck

der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Daimler-Puch AG



Der Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Holaubek überreicht Bürgermeister Josef Fellinger die ihm verliehene Floriani-Plakette.

BEIM 2. O. Ö. LANDESFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB IN STEYR VOM 19. BIS 21. JUNI 1964 WURDEN DURCH DIE FREIW. FEUERWEHR DER STADT STEYR FOLGENDE PREISE ERWORBEN:

1. Preis Leistungsabzeichen in Silber B
1. Preis Leistungsabzeichen in Bronze B
2. Preis Leistungsabzeichen in Bronze A
3. Preis Leistungsabzeichen in Bronze B

MUSTERING-MÖBEL



Richtig orientiert sein...

ist für den überlegten Möbelkäufer von heute besonders wichtig. Denn wer wollte schon sein sorgsam gespartes Geld ausgeben, ohne vorher eingehend das gesamte Möbelangebot geprüft zu haben. Der Musterring bietet die besondere Verlässlichkeit der Qualität, schönste Modellformen und eine Vielfalt, die man sich wirklich einmal ansehen sollte. Der farbige Musterring-Jubiläumskatalog ist dazu der beste Helfer zur Orientierung über schöne und preisgünstige Möbel unserer Zeit. Musterring-Möbel in aller Welt beliebt und bewährt! Fordern Sie bitte den Musterring-Katalog noch heute an.

Ein Wohnzimmer für den anspruchsvollen Geschmack



WERTGUTSCHEIN

für den 48 seitigen Musterring-Jubiläum-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen S 10.-- Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit Adresse einsenden.

Einrichtungshaus Braunsberger

Wenn **einmal Treber** Steyr
dann **immer Treber** Steyr

Stadtplatz 16

Der Beweis = unsere Kunden

- 4. Preis Leistungsabzeichen in Bronze A
- 5. Preis Leistungsabzeichen in Silber A
- Preis für die älteste Gruppe in Silber
- Preis für die älteste Gruppe in Bronze
- Wanderpokal für die meisten Gruppen zum 2. mal
- Preis für die beste Gruppe in Silber der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr
- Preis für die beste Gruppe in Bronze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr

Am Bundes-Feuerwehr-Leistungsbewerb im Oktober dieses Jahres in Wien dürfen 40 Gruppen der o. ö.

Feuerwehren teilnehmen. Die Ausscheidungskämpfe fanden in Steyr statt; auf Grund der guten Ergebnisse werden 7 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr in Wien antreten.

In der Zeit vom 27. - 29. Juni 1964 gelang es der Feiw. Feuerwehr der Stadt Steyr bei den n. ö. Landesfeuerwehr-Wettkämpfen in Gloggnitz den 1. Preis für die beste Gästegruppe der Bundesländer in der Klasse Bronze A zu erringen.

* *

Aktion "Du und die Gemeinschaft" 1964

Aufsatzwettbewerb

Die heuer zum dritten Mal mit großem Erfolg durchgeführte Aktion "Du und die Gemeinschaft" fand am 7. Juli 1964 durch die Überreichung der Preise an die Sieger im Aufsatzwettbewerb ihren Abschluß.

Wie in den vergangenen Jahren hatten die Teilnehmer auch diesmal im Anschluß an diese Aktion ihre Eindrücke in einem Aufsatz niederzulegen. Nachdem die Schulleitungen eine Vorauswahl getroffen hatten, legte der Bezirksschulrat Steyr-Stadt 33 Arbeiten der Stadtgemeinde zur Entscheidung vor. Es war nicht leicht, aus der großen Zahl von guten Leistungen eine Auswahl zu treffen. Schließlich wurden 5 Aufsätze für die Prämierung ausgewählt, die jedoch in ihrer Gestaltung so gleichwertig waren, daß von einer weiteren Reihung Abstand genommen wurde.

Die Preisträger sind:

Ecker Gertrude	GH Steyrdorf
Heger Friedl	KH 1 Promenade
Schittenberger Wolfgang	KH 2 Ennsleite
Hager Peter	GH Steyrdorf
Schlachtl Manfred	KH 3 Punzerstraße



DIE PREISTRÄGER DER AKTION "DU UND DIE GEMEINSCHAFT" IM KREISE DES BÜRGERMEISTERS JOSEF FELLINGER UND DER STADTRÄTE DER STADT STEYR.

So wie das ganze Jahr, bietet auch während des

**Sommer-
Räumungs-
Verkaufs**

Herzig

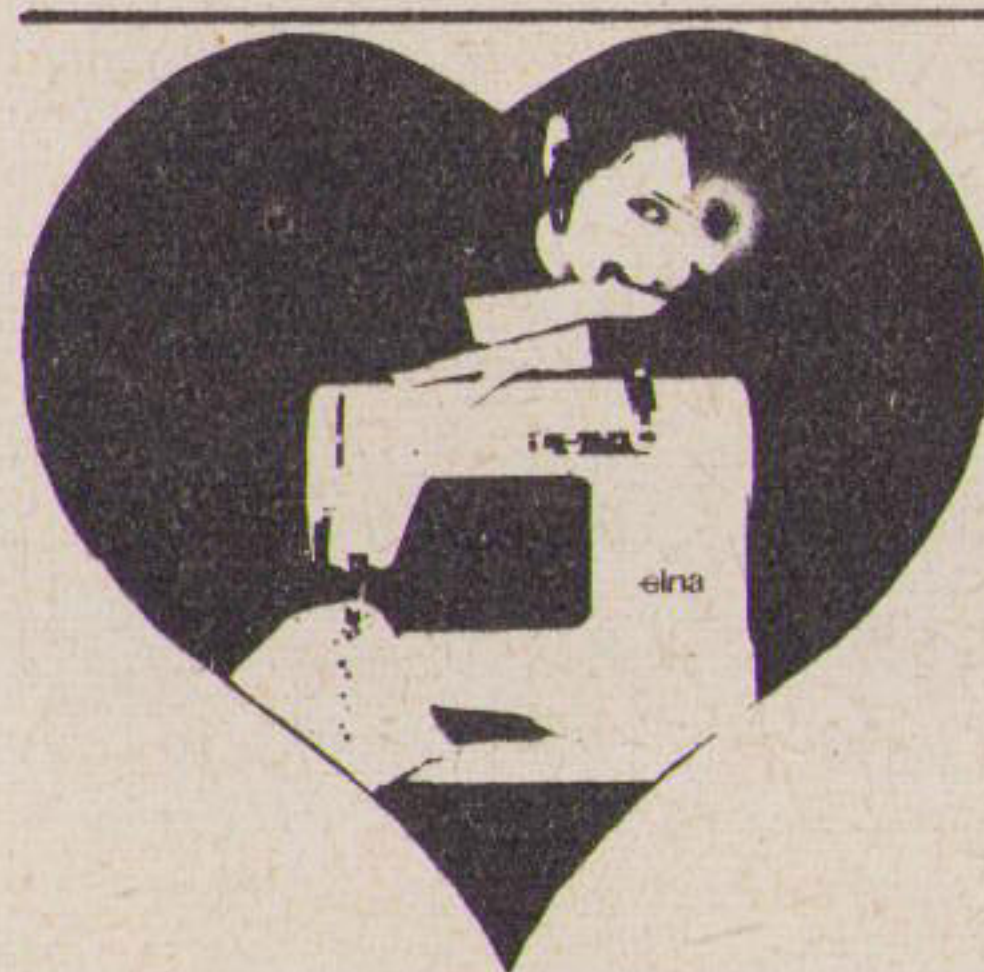
Steyr, Sierninger-Str. 12

beste Qualitäten zum alten Preis!

GROSSRÄUMUNGS-VERKAUF

im Schuhhaus **GIRKINGER**

STEYR, GLEINKERGASSE 4, TEL. 28 35



elna eine
Freundin für's Leben!

VERKAUF BEI FA. **S. BÄCK**

STEYR, PFARRGASSE 12, TEL. 2197

Das Stadtgespräch von Steyr

der große Sommer

RÄUMUNGS-VERKAUF

ab 3. August 1963 im

KAUF GÖC HAUS

Steyr, Bahnhofstraße 15 a

„größtes Kaufhaus Steyr's“

Tiefreduzierte Preise

in allen Abteilungen des Kaufhauses

FREIE BESICHTIGUNG

KEIN KAUFZWANG

Diese 5 Schüler wurden zu der am 7. Juli 1964 stattfindenden Stadtsenatssitzung eingeladen, wo jedem von ihnen durch Bürgermeister Fellingner ein Fotoapparat überreicht wurde.

Der stadträtliche Kulturreferent, Prof. Radinger, wies in einem kurzen Referat auf die große Bedeutung der Konfrontierung junger Menschen mit dem Begriff "Gemeinschaft" hin und zeigte an Hand von Ausschnitten aus den prämierten Aufsätzen, daß auch die heurige Entlaßschüleraktion, nicht zuletzt durch die erfreuliche Unterstützung von Seiten der Schulbehörde und Lehrerschaft, wieder ihren erfreulichen Niederschlag in den jungen Menschen gefunden hat.

Den größten Eindruck hinterließen auf die Schüler die sozialen Einrichtungen unserer Stadt sowie das Zusammentreffen mit dem Stadtoberhaupt im Gemeinderatssitzungssaal.

Nach ausführlicher Erörterung der sozialen Einrichtungen kommt ein Schüler zum Schluß: "So habe ich den beruhigenden und zugleich schönen Eindruck, daß sich allen, ob jung oder alt, die Fürsorge der Stadtgemeinde Steyr hilfreich zuwendet und die Menschen, die dieser Gemeinschaft angehören, niemals einsam und verlassen sind, denn Körper, Geist und Kultur kommen zu ihrem Recht." Und ein anderer stellt fest: "Wenn ich das so überdenke, wie die Kinder in das Zusammenleben mit anderen eingeführt und wie die alten Leute umsorgt und betreut werden, so wird der Sinn der Gemeinschaft deutlich, denn durch die Steuereinhaltung wird hier mit dem Geld des Einzelnen wieder ein vorbildliches Werk für die Gemeinschaft geschaffen."



*bringt
im August
eine Fülle günstiger*

SONDERANGEBOTE

STRÜMPFE
WASCHE
MIEDERWARE
HERRENARTIKEL

STEYR, STADTPLATZ 15

Über das Zusammentreffen mit Bürgermeister Fellingner äußerte sich ein Schüler unter anderem mit der Bemerkung: "Ich fand es einfach großartig, daß sich das Stadtoberhaupt die Zeit nimmt, mit uns jungen Menschen zu diskutieren", während die Preisträgerin feststellt: "Ich hatte immer Ehrfurcht vor dem alten Rathaus, wieso, wußte ich nicht; aber jetzt weiß ich den Grund, denn hier wird über das Wohl und Wehe der Gemeinde entschieden. Wir erkannten deutlich, was eine starke Gemeinschaft leisten kann."

In den letzten 3 Jahren lernten auf diese anschauliche Weise 1 776 Steyrer Entlaßschüler die Einrichtungen der Gemeinde kennen. Sie wurden aber auch im 2. Teil dieser Aktion "Du und das Recht" mit den Aufgaben der Polizei und der Rechtspflege bekannt gemacht. Das erfreuliche Ergebnis läßt erkennen, daß eine Generation junger Staatsbürger heranwächst, die sich ihrer staatsbürgerlichen Verantwortung bewußt ist und die mit Aufgeschlossenheit ihre Entscheidungen im Dienste der Gemeinschaft treffen wird.

Die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Ecke Bahnhofstraße-Kollergasse, ist von

4. bis 31. August 1964

und die Zweigstelle Münchenholz, Steyr, Punzerstraße 49a, von

31. Juli bis 26. August 1964

wegen Urlaub und Inventur geschlossen!

IHRE URLAUBS- und SPORTBEKLEIDUNG BEI

HAUBENEDER

DAS FÜHRENDE KLEIDERHAUS VON STEYR

GRÖSSTE
HOSEN-
ZENTRALE

Ausbau des Verkehrsknotens Ennserstraße

Die Bauarbeiten an dem Verkehrsknoten Ennser Straße - Blümelhuberstraße - Rooseveltstraße - Steiner Straße haben ein Stadium erreicht, das den zukünftigen Straßenausbau deutlich erkennen läßt.

Im Amtsblatt Nr. 5 des Jahrganges 1962 wurde eingehend über das Projekt der Umfahrungsstraßen berichtet. Das Baulos Blümelhuberberg, zu dem auch das Knotenbauwerk gehört, ist ein wesentlicher Teil dieses Umfahrungsstraßenzuges.

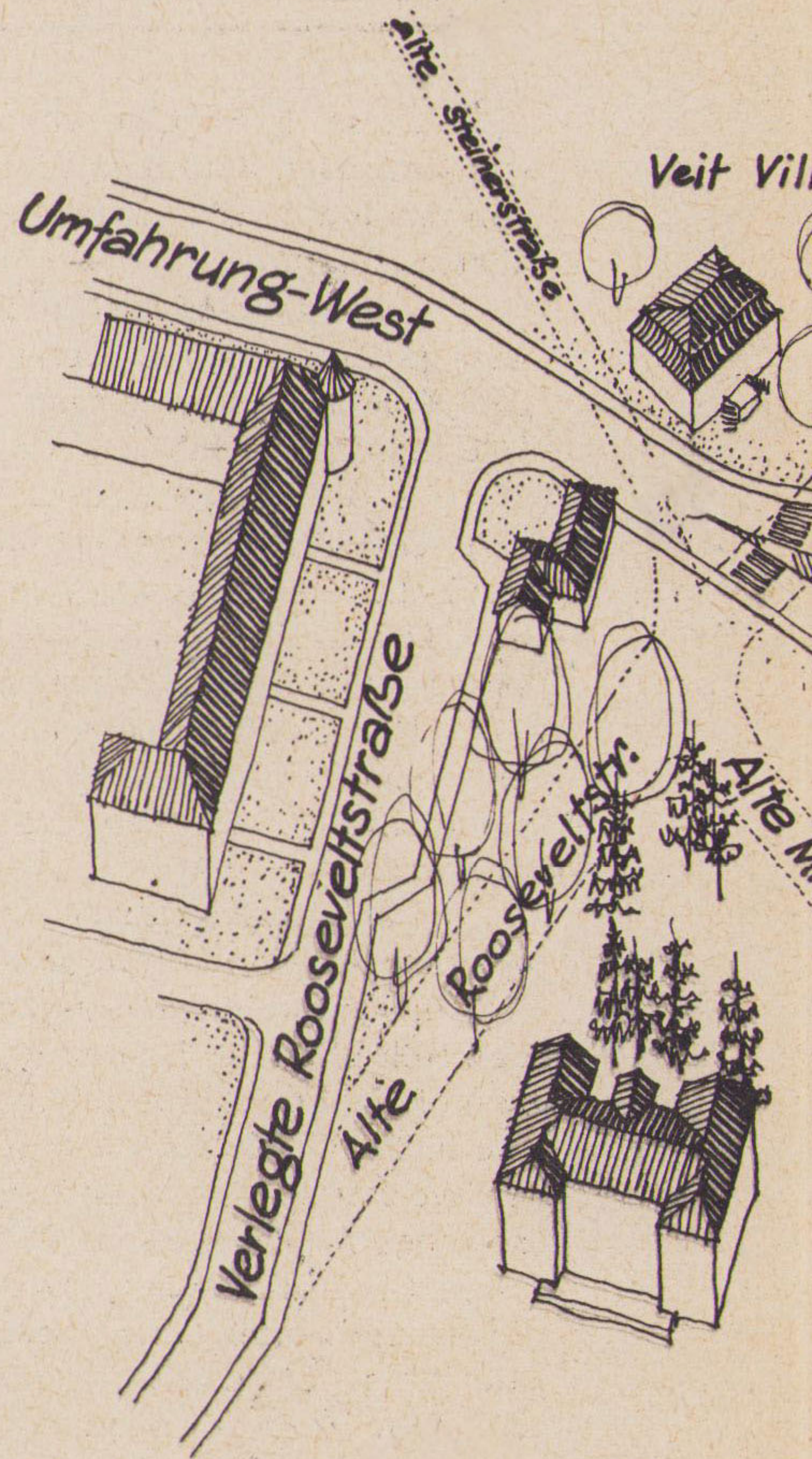
Mit Planungsstand 1962 war ein Abbruch der sogenannten Veitvilla vorgesehen. Um Kosten zu sparen, wurde bei den Ausbauplänen die Straßentrasse geringfügig verschoben, so daß die Veitvilla erhalten bleiben kann und nicht abgebrochen werden muß.

Das Hauptgewicht der nun entstehenden Verkehrslösung liegt auf der einwandfreien Verbindung dreier Straßenzüge und zwar: der zukünftigen Umfahrungsstraße (West), der Ennser Bundesstraße und der Blümelhuberstraße, die gleichfalls in der Trasse der Gesamtumfahrung liegt.

Die Rooseveltstraße, die als Einfahrt zum Stadtzentrum ihre Verlängerung in der Gleinker Gasse und Kirchengasse findet, wobei das Gefälle und die Enge der beiden Straßenzüge stark verkehrsbehindernd wirken, wird durch die Form der neuen Einbindung in den Gesamtverkehr abgewertet, um die Verkehrsteilnehmer zu bewegen, den Straßenzug der Blümelhuberstraße als Zufahrt zum Stadtzentrum zu benützen. Die Bedeutung der Rooseveltstraße soll in Zukunft nur darin liegen, neben der Posthofstraße als Aufschließungsstraße für das Wohngebiet des Tabor zu dienen.

Durch diese neue Konzeption wird der Schwerverkehr aus dem Taborwohngebiet und den engen Straßenzügen des Steyrdorf abgeleitet. Dies bedeutet einen Vorteil für den motorisierten Verkehrsteilnehmer, der auf entsprechend ausgebaute Straßenzüge gelenkt und einen kleinen Umweg in Kauf nehmen wird; auch nützt es den Fußgängern, denen nun verkehrsärmere Straßen zur Verfügung stehen werden. Darüber hinaus tritt durch die Ablenkung schwerer Fahrzeuge aus dem Altstadtgebiet eine Schonung des denkmalpflegerisch wertvollen Hausbestandes ein, der in Zukunft den verkehrsbedingten Erschütterungen durch große Fahrzeuggewichte nicht mehr in so hohem Ausmaße ausgesetzt sein wird. Im Endstadium des Verkehrslinienausbaues soll der durchgehende Schwerverkehr zur Gänze vom Altstadtgebiet ferngehalten werden.

An den ursprünglich geplanten Ausbaubreiten der Fahrbahnen und Gehsteige des Knotenbauwerks treten keine Änderungen ein.

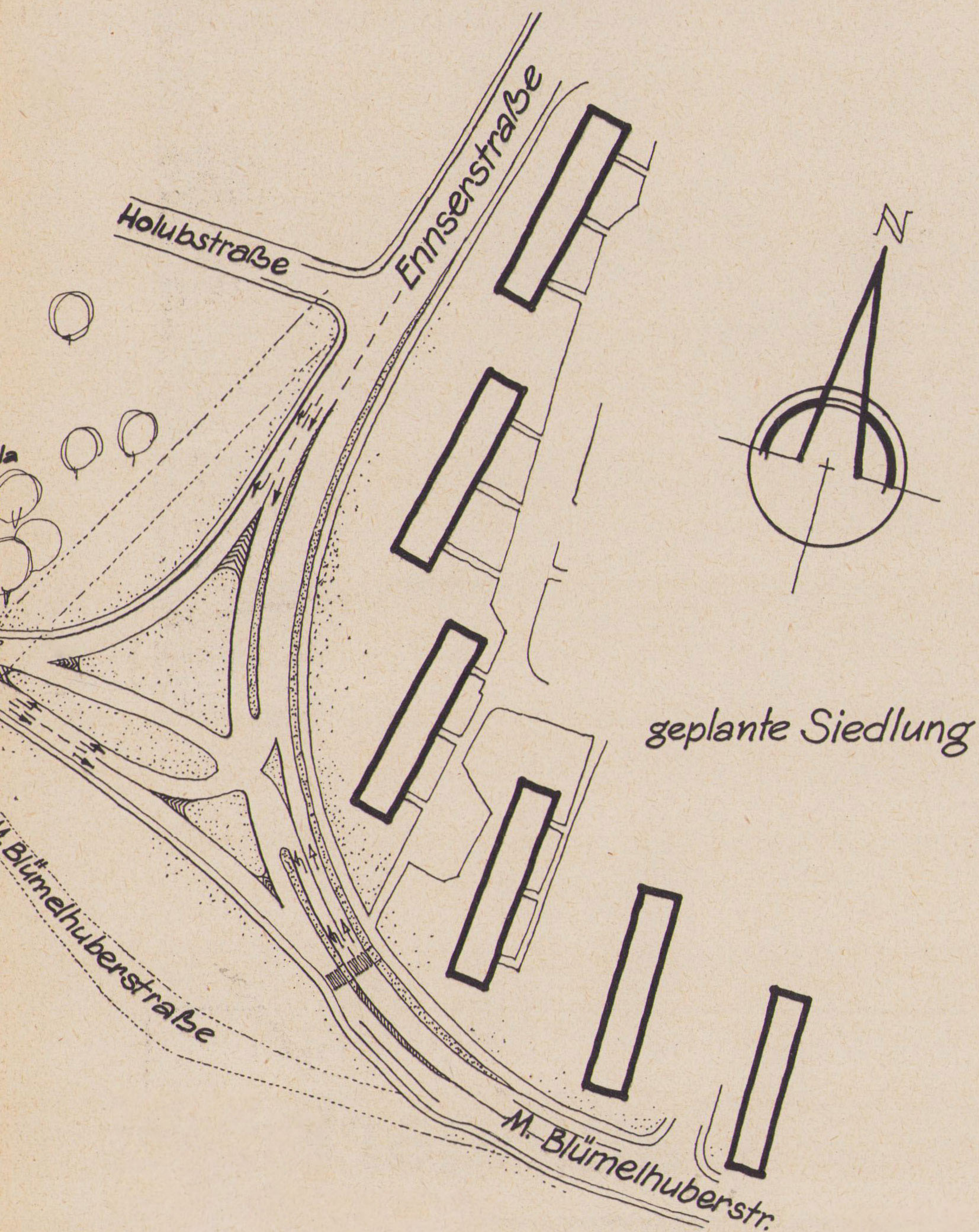




Karosseriebau *Legat*

Autospenglerei, Autosattlerei, Kühlerspenglerei, Autolackierung mit modernster Spritz- und Einbrennbox, Einbrennen bis 120 Grad möglich. Alles in einem Haus, denn Ihre Zeit ist kostbar! Bei Überholung oder Havarie Ihres Wagens nur in die Fachwerkstätten *Legat*

STEYR, ENNSERSTRASSE 16 Telefon 3223, 3402, 2011.



DAS STADTGESPRÄCH VON WELS UND STEYR . . .

Räumungsverkauf zu Messesensationspreisen!

WALDBURGER

STEYR

Kleiderhäuser ■ Hosen - City

WELS

Jugendsporttag und Jugendschwimmtag am 2. und 3. Juli 1964 in Steyr



1 567 JUNGE STEYRER FOLGTEN DIESEM RUF; ZUM LEICHT-
ATHLETISCHEN DREIKAMPF STELLTEN SICH 1 035 TEILNEHMER,
AN DEN SCHWIMMBEWERBEN BETEILIGTEN SICH 532 JUNGE
SPORTLER.

Aus Platzgründen können die Sieger jedoch erst in der nächsten Folge des Amtsblattes verlautbart werden.

Großer Räumungs-Verkauf im SCHUHHAUS

Versäumen Sie nicht diese
einmalige Gelegenheit!

Baumgartner

STEYR

STADTPLATZ 4

Vorführung jederzeit unverbindlich.

Die größte Nähmaschinenauswahl von Steyr bietet das

Nähmaschinen Spezialhaus

Fr. Salzner

Steyr, Haratzmüllerstraße 38

Tel. 27222

Eigene Fachwerkstätte

GERADSTICHNÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 1.695.-- aufwärts
ZICK ZACK - NÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 2.980.-- aufwärts
NECCHI ZAUBERNÄHMASCHINE mit über 200.000 Mustern und Automatischen Knopfloch mit Mikro-Elektrokontrolle

GRITZNER ZAUBERAUTOMATIK mit Radioskala und Automatischen Knopfloch
NEUE SCHWEDISCHE HUSQVARNA 2000 mit Automatischen Knopfloch

KULTURAMT

VORSCHAU

auf die im Monat August 1964 stattfindenden Fahrten und Führungen

Studienfahrt

KREMS

(Ausstellung "Romanische Kunst in Österreich" und Stadtbesichtigung)

Leitung: Adolf Bodingbauer

Exkursion

"VÖEST" (Hütte Liezen)

sowie Schlösser Röthelstein, Kaiserau und Trautenfels, Stiftsbibliothek Admont, Aufenthalt in Pürgg

Exkursion

GMUNDNER KERAMIK und KINDERDORF ALTMÜNSTER sowie Pfarrkirchen von Altmünster und Gampern, Schloß Walchen

Kunstführung

TERNBERG - AUERKAPELLE (Dambach)

Leitung: Adolf Bodingbauer

Die genauen Termine der vorgenannten Fahrten sowie allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes und der Volkshochschule werden durch Plakate, durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben werden.

* *

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Stadtsenat	S	2
Neue Wohnungen im Siedlungsgebiet Steinfeld	S	3
Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr	S 4 -	6
Aktion "Du und die Gemeinschaft" 1964	S 6 -	7
Ausbau des Verkehrsknotens Ennsner Straße	S 8 -	9
Jugendsport- und Jugendschwimmtag 1964	S	10
Kulturamt - Volkshochschule	S	11
Amtliche Nachrichten	S 11 -	15

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Warnung

VERHÜTET WALDBRÄNDE!

Immer wieder kommt es durch menschliches Verschulden zu Waldbränden, wodurch beträchtliches Volksvermögen verlorengeht. Es besteht daher Anlaß, auf die Bestimmungen der §§ 23 und 25 des Forstrechts-Bereinigungsgesetzes, BGBl. Nr. 222/1962, mit der Aufforderung zur besonderen allgemeinen Beachtung hinzuweisen.

Demnach ist im Wald und, soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Feuers begünstigen, auch in seiner Nähe (Gefährdungsbereich) das Anzünden von Feuer durch nicht befugte Personen und der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hierzu zählt auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie von Zündhölzern, Zigarren- und Zigarettenstummeln und dergleichen.

Wer im Wald oder in dessen Gefährdungsbereich ein unbeaufsichtigtes oder verlassenes Feuer oder aber ein Schadensfeuer antrifft, ist verpflichtet, es nach Kräften zu löschen. Ist dies nicht möglich, so ist der Brand auf schnellstem Wege der nächsten Brandmeldestelle (Feuerwehr, Polizeidienststellen) zu melden.

Übertretungen der vorangeführten Bestimmungen sind nach § 81 Abs. 2 lit. c des zitierten Gesetzes mit strengen Geld- bzw. Arreststrafen zu ahnden.

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE

Juni 1964

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburt von 162 Kindern (Juni 1963: 123) beurkundet. Aus Steyr stammen 46, von auswärts 116 Kinder. Ehelich geboren sind 143, unehelich 19.

44 Paare haben im Juni 1964 die Ehe geschlossen (Juni 1963: 54). In 31 Fällen waren beide Teile ledig, in 4 Fällen ein Teil geschieden, in 4 Fällen beide Teile geschieden und in 5 Fällen ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden. Ein Bräutigam besaß die



REGINA

STÄNDIGE REGINA-KÜCHENMÖBELSCHAU
IN DER FILIALE SIERNINGERSTRASSE 30, DES
MÖBELHAUSES STEINMASSL



FUSSBODENZENTRALE

JOSEF MACHER

Bodenbeläge-Verkauf und Verlegung, Kunststoffwandfliesen. STEYR-OLBERGGASSE 8, TEL. 28945

deutsche Staatsbürgerschaft und ein Bräutigam und eine Braut die ungarische, während alle übrigen Österreicher waren.

Im Berichtsmonat sind 61 Personen gestorben (Juni 1963: 46). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 Personen (12 Männer, 18 Frauen), von auswärts stammten 29 (14 Männer, 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 44 über 60 Jahre alt.

Jugendfürsorge

Ein liebebedürftiges 6-jähriges Mädel, das von seiner Mutter verlassen wurde und sonst keinerlei Angehörige kennt, wünscht sich nach jahrelangem Aufenthalt in einem Säuglings- bzw. Kleinkinderheim zu Schulbeginn sehnlichst ein Zuhause bei einer guten Pflegemutter. Ein monatliches Kostgeld von S 550,- und Bekleidungsbeihilfen können von der öffentlichen Fürsorge gewährt werden.

Auskunft erteilt das Stadtjugendamt Steyr, Redtenbachergasse 3, Zimmer 18.

Wertsicherung

Im Monat Mai betrug der	
Verbraucherpreisindex I	118,8
Verbraucherpreisindex II	118,9
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	897,7
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 041,6
Basis April 1938	884,6

Ausschreibungen

Magistrat Steyr
GHJ 1-3468/64

Steyr, 7. Juli 1964

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Brennstoffen für die städtischen Heizstellen der Stadt Steyr, in der Heizperiode 1964/65, und zwar:

- 1) Inländisches Heizöl, mittel und leicht
- 2) Steinkohle
- 3) Braunkohlenbriketts
- 4) Spreißelholz

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 3. 8. 1964 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, 1. Stock rückwärts, Zimmer 45, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet, am 20. 8. 1964 bis 10, 45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung der Anbote findet am gleichen Tage ab 11,00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung, Zimmer 45, statt.

* *

Magistrat Steyr
FJ-1479/63

Steyr, 15. Juli 1964

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Baumeisterarbeiten für den Kindergarten Wehrgraben.

Die Unterlagen für diese Arbeit sind ab 17. August 1964 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 26. August 1964 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 93, statt.

Stellenausschreibungen

Stadtgemeinde Steyr
Personalreferat

Die Stadtgemeinde Steyr stellt im Städtischen Wirtschaftshof laufend

Hilfsarbeiter

ein. Geboten wird geregelte Arbeitszeit, gutes Betriebsklima und bei Eignung überkollektivvertragliche Entlohnung und Dauerstellung.

Vorstellung im Städtischen Wirtschaftshof, Steyr, Schlüsselhofgasse 65.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

* *

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion

Beim Stadtjugendamt Steyr gelangt die Stelle einer

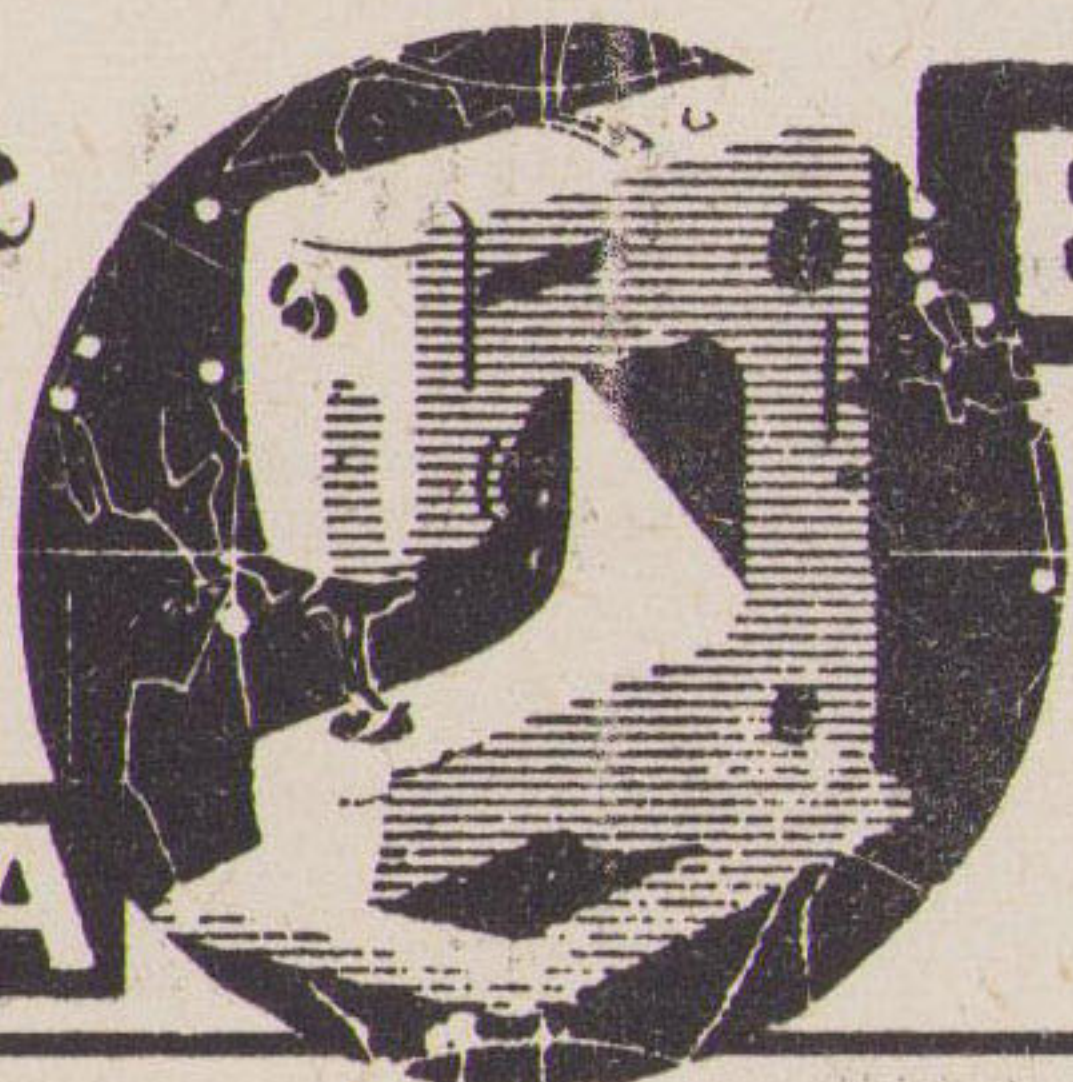
Diplomfürsorgerin

zur Besetzung. Die Besoldung erfolgt nach Entlohnungsgruppe C des Gehaltsschemas für die Vertragsbediensteten des Magistrates Steyr. Entsprechende Nebengebühren werden gewährt. Die Anrechnung der Vordienstzeiten (Schulzeiten) erfolgt im höchstmöglichen Ausmaß.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

Eine Tatsache

BERNINA



BERNINA

die Nähmaschine die überhaupt keine Störungen kennt.

Wir- führen jedes Modell unverbindlich vor!
Sie- werden begeistert sein!

Nähmaschinen-Fachgeschäft

STEYR, BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 31 20

Post-und Telegrafenamts

Mitteilung

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:
Montag, den 3. August und Dienstag, den 4. August 1964
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Dienstag, den 11. August 1964.

Gewerbeangelegenheiten

JUNI 1964

GEWERBEANMELDUNGEN

ANNA MEINDORFER

Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Papier- und Schreibwaren

Gleinker Gasse 32

FRANZ HARTLAUER

Gewerbe der für Zeitungszwecke betriebenen Fotografie (Pressefotografen)

Stadtplatz 27

HOLZINGER & STRAUSS, OHG

Geschäftsführer: Karl Strauß

Schildermalertgewerbe

Dukartstraße 1

HOLZINGER & STRAUSS, OHG

Geschäftsführer: Karl Strauß

Maler- (Zimmermaler- und Anstreicher-) gewerbe
Dukartstraße 1

KONZESSIONSANSUCHEN

JOSEF WEIDINGER

Konzession zur Ausübung des Taxigewerbes

Rennbahnweg 11

THERESIA PALMETSHOFER

Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Kaffeeconditorei

Ecke Rooseveltstraße - Kaserngasse

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FRANZ MAIER

Fleischer- (Fleischhauer- und Fleischselcher-) gewerbe

Wieserfeldplatz 28

HEINRICH GRILLMAYER

Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Handelsgeschäften mit Malerbedarfsartikeln (Malerwalzen, Speisewalzen, Bügel, Spachteln, Pinseln und Malerbürsten) und Farben

August-Hilber-Straße 27

ANNA EITZENBERGER

Friseur- und Perückenmachergewerbe

Gleinker Hauptstraße 10

MAX SINGER

Handel mit Möbeln aller Art, Betteinsätzen und Matratzen (Erweiterung)

Dukartstraße 17

JOHANN DIRNBERGER

Einzelhandel mit Schmierstoffen

Sierninger Straße 174 (ARAL-Tankstelle)

BRIGITTE MITTERHUBER

Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungskesseln aller Systeme

Lannergasse 6

ERICH BILLEK

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Enge Gasse 23 und in der weiteren Betriebsstätte

Pfarrgasse 5

KARL FUCHS

Handelsagenturgewerbe

Wagnerstraße 12

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

RUDOLF SCHMIDT

Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Kaffeeconditorei

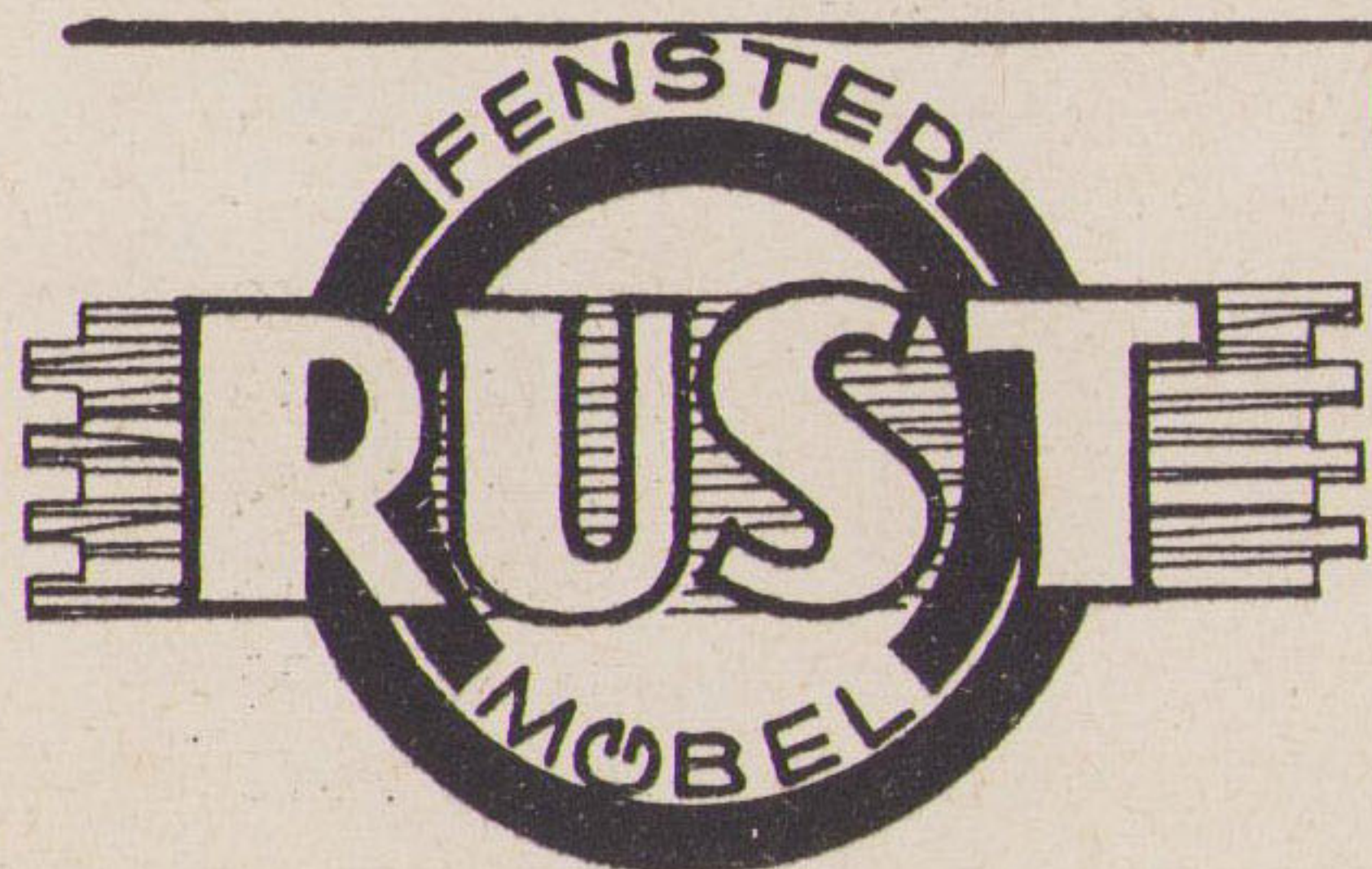
Stadtplatz 1

KARL NEMETSCHKE

Konzession zum Betrieb des Mietwagengewerbes - Erweiterung auf die Verwendung von vier Omnibussen
Bahnhofstraße 10

ERICH BILLEK

Kleinhandel mit Schulbüchern für Volks- und Hauptschulen, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern in Gebetbuchgröße sowie Farbdruckbildern ohne besonderen künstlerischen Wert



EINBAUKÜCHEN

in Qualitäts- und

Spezialausführung

IDEAL-

Schuh- oder Mehrzweckeschränk

Moderner FENSTERBAU in Holz mit Plastik-Metall

Fa. R U S T, STEYR-NEUSCHONAU, NEUBAUSTRASSE 26, TEL. 20 96

ALFRED SCHMIDT

STEYR, BAHNHOFSTR. 14
TEL. 2077

Steyr, Pyrachstr. 1
Tel. 2289

STEYR, GRÜNMARKT 10
TEL. 2210

Bodenbeläge, Wandverkleidungen, Falttüren, Heimtextilien, Regenbekleidung, Fischereiartikel

**Herstellung von Estrichen
Verlegung von Bodenbelägen**

Bodenbeläge, Wandverkleidungen, Teppiche, Heimtextilien

Pfarrgasse 5 und in der weiteren Betriebsstätte
Enge Gasse 23
FRANZ TOBER
Kraftfahrzeugmechanikergewerbe
Dornacher Straße 2

ZWEIGNIEDERLASSUNG

Fa. A. GREINER & SOHN, KOMPRESSOREN UND
SPRITZAPPARATEBAU, GESMBH
Mechanikergewerbe
Pyrachstraße 1

STANDORTVERLEGUNG

MARIA KOVACIC
Viktualien-, Samen und Gewürzhandel
vom Stand am Stadtplatz
nach Stadtplatz 25
GENOVEVA KÖGLBERGER
Dameinschneiderhandwerk
von Brucknerstraße 1
nach Schillerstraße 1
HUBERT FEIN
fabrikmäßige Bierbrauerei, beschränkt auf den Betrieb
einer Verkaufsstelle
von Penselstraße 6
nach Rohrauerstraße 9
ANTON ROSSACHER, OHG
Handelsgewerbe mit bäuerlichen Hausratsgegenständen,
Bauernkeramiken und Bauernmöbeln, kunsthandwerklichen
Gegenständen aus Holz, Metall, Leder und Textilien
sowie Trachtentüchern und Trachtenschürzen,
handgestrickten Trachtenstrümpfen, Trachtenschmuck
und Trachtenknöpfen, kunsthandwerklichen Handdruk-
ken und Handweben sowie maschinell erzeugten Trach-
tenstoffen, Trachtendirndl und Trachtenjankern, er-
weitert auf den Einzelhandel mit Textilien, Textil-
waren sowie Wirk- und Strickwaren
von Michaelerplatz 2
nach Bahnhofstraße 2

GEWERBERÜCKLEGUNGEN

JOSEF LINDORFER
Handel mit Nutz-, Schlacht- und Stechvieh sowie
Spanferkel
Haratzmüllerstraße 17 - 19
mit 1. 6. 1964
ARTHUR GREINER
Mechanikergewerbe (Zweigniederlassung)
Pyrachstraße 1
mit 16. 4. 1964

EMMA PUCHNER
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung,
jedoch nur im Umfange des Kleinverkaufes von Wa-
ren, der im Sinne des Untersagungsgesetzes BGBl. Nr.
30/1937 i. d. F. d. G. Bl. für Österreich 1939, Nr.
1434, österr. Rechtsvorschrift gemäß § 2 RÜG, auf Grund
des Gewerbescheines des Magistrates Steyr vom 8. 1.
1903, Zl. 9, des Herrn Josef Puchner zulässig war
Stadtplatz 10
mit 30. 6. 1964
STEFAN GAMSJÄGER
Bäckergewerbe
Sierninger Straße 130
mit 16. 6. 1964
KARL STRAUSS
Maler- (Zimmermaler- und Anstreicher-) gewerbe
Dukartstraße 1
mit 18. 6. 1964
KARL STRAUSS
Schildermalgewerbe
Dukartstraße 1
mit 18. 6. 1964
JOHANN HOLZINGER
Maler- (Zimmermaler- und Anstreicher-) gewerbe,
erweitert auf das Lackierer- und Schildermalerhand-
werk
Dukartstraße 1
mit 18. Juni 1964
JOHANN HOLZINGER
Erzeugung von Farben, Lacken, Fensterputzmitteln,
Möbelpolituren, Abbeizmitteln, Schleif- und Ab-
deckpasten und von Spachtelkitten
Dukartstraße 1
mit 16. 6. 1964
MAGDALENA BARTLHUBER
Steinmetzgewerbe
Gaswerksgasse 1
mit 12. 6. 1964

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat
August Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht
versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herz-
lichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Riess Maria	7. 8. 1873
Resch Therese	29. 8. 1873
Matich Antonie	25. 8. 1874
Biegler Maria	11. 8. 1875
Steinbacher Rosa	23. 8. 1875
Siegl Josef	24. 8. 1875

FLENKENTHALLER

KOHLN
HEIZÖL
AUTOREIFEN
BAHNHOFSTRASSE 16
TEL. 3361 SERIE und 3500
KOMPASSGASSE 5

Klug Ludwig	9. 8. 1876
Zehetgruber Leopold	16. 8. 1876
Frauenberger Maria	21. 8. 1876
Schauer Maria	27. 8. 1876
Bruckner Maria	10. 8. 1877
Wecht Rosa	20. 8. 1877
Kierer Theresia	29. 8. 1877
Friesenegger Maria	3. 8. 1878
Stockinger Franziska	6. 8. 1878
Humer Josef	4. 8. 1879
Stieglmayr Maria	4. 8. 1879
Kreuzberger Rosa	7. 8. 1879
Rührmayr Karl	9. 8. 1879

Bedauerlicherweise wurde im Monat Juli der Altersjubilar Karl K r o n, geboren am 15. 7. 1884, bei der Verlautbarung im Amtsblatt übersehen.

Die Stadtverwaltung übermittelt Herrn K r o n die herzlichsten Glückwünsche und bittet, die Nachlässigkeit zu entschuldigen.

Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT JUNI 1964

Pelzguter Julie	Kleingarage	Aschacher Str. 21	Weidegger Karl und Barbara	Anbau	Neustifter Hauptstraße 1
Siedlungsgen. "Styria"	Garagenraum im Kellergeschoß	Christkindlweg 57	Wieser Walter und Anna	Balkonausbildung	Haratzmüllerstraße 58
Siedler: Karl Rußmann			Mayrhofer Gerhard	Einfriedung	GP 418/17, KG Gleink
Andesner Ernst und Elisabeth	Gartenhäuschen	GP 36/7, KG Christkindl	Siller Franz	Flugdach	Sierninger Straße 81a
Gemeinn. Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgen. in Salzburg, "Neusiedler"	Wohnhausanlage	GP 62/3, KG Jägerberg	Schrottmaier August und Auguste	Kleingarage	Reichenschwall 6
Buscek Josef	Portalumbau	Enge 22	Preitensteiner Hans	Ausbau des Dachbodens	Grünmarkt 5
Bachner Martin und Johann	Nebengebäude	GP 274/31, KG Stein	Hörwertner Wilhelm	Kleingarage und Gartenstützmauer	GP 1252/6, KG Föhrenschacherl
Waldburger Josef	Kleingarage	Retzenwinklerstraße 15	Amtsdirktor Friedrich Unter	Kleingarage	Hubergutstr. 9

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Steyr, Schriftleitung: Steyr, Stadtplatz Nr. 27, Telefon 23 81. Für den Inhalt verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsdirktor Dr. Karl Enzelmüller.

Druck: Stadtgemeinde Steyr.

Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77

gastspiele des landestheaters linz

WI

KULTURAMT der STADT STEYR



BORIS GODUNOW



Der Zarewitsch



THEATERG'SCHICHTEN

• SPIELPLAN 1964/65 •

MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGEN

Weber	Der Freischütz
Strauß	Der Rosenkavalier
Humperdink	Hänsel und Gretel
Mozart	Der Schauspieldirektor
Verdi	La Traviata
Lehár	Guiditta
Hofstetter	Roulette der Liebe
Schröder	Hochzeitsnacht im Paradies
Ziehrer	Die Landstreicher

SPRECHSTÜCKE

Lessing	Nathan der Weise
Ibsen	Nora
O'Hara	Heiraten ist immer ein Risiko
Shakespeare	Sturm
Molnár	Olympia
Giraudoux	Kein Krieg in Troja
O'Neill	Mond für die Beladenen
Kleist	Prinz Friedrich von Homburg
Gozzi-Zoff	König Hirsch
Popplewell	Brave Diebe

Gönnen Sie sich anregende und erholsame Stunden im

Stadttheater Steyr

Sichern auch Sie sich ein Theaterabonnement

(20 % Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)

Anmeldungen und Auskünfte im Kulturamt der Stadt Steyr, Rathaus, Telefon 2381